



Neue Broschüre: Die WMG will Fachkräfte vom Wohnort Wolfsburg überzeugen. Photowerk (he)

Hochglanz-Broschüre wirbt für Wolfsburg

WMG will qualifizierte Fachkräfte als Neubürger gewinnen

(fra) Mit einer neuen Broschüre will die WMG mehr Neubürger nach Wolfsburg locken. Unter dem Motto „Durchstarten. In Wolfsburg“ sollen insbesondere hochqualifizierte Fachkräfte davon überzeugt werden, dass man in Wolfsburg nicht nur gut arbeiten, sondern auch gut wohnen und leben kann.

Trotz der dynamischen Entwicklung der letzten Jahre: „Das Vorurteil von

Wolfsburg als reiner Arbeitersiedlung von VW existiert leider auch heute noch“, weiß WMG-Aufsichtsratschef Ralf Krüger. Dem will die Marketinggesellschaft mit zahlreichen Partnern – von der Sparkasse über Wohnungsgesellschaften bis hin zum Klinikum – entgegen wirken. Mit flotten Texten und einem großen Bildanteil sollen potentielle Neubürger davon überzeugt werden, dass Wolfsburg „eben nicht

die graue Arbeiterstadt ist“, sagt Michael Reink von der WMG.

Als weltoffene Stadt mit Flair, Kultur und großem Sport- und Bildungsangebot präsentiert sich Wolfsburg in der 52 Seiten starken Broschüre. Die Erstauflage beträgt 10.000 Stück, 3000 davon auf Englisch. Vertrieben wird sie insbesondere über Firmen, die hoch qualifizierte Fachkräfte nach Wolfsburg holen wollen.